

Rotary Frankfurt (Oder) unterstützt das Engagement des CVJM Seelow

Im Jahre 1996 hat sich unser Club auf Initiative unseres damaligen Präsidenten erstmalig mit der Problematik fehlender Jugend- und Freizeitangebote im Oderbruch befasst.

Da wir als Club nicht selbst den Aufbau und die Einrichtung von Angeboten durchführen konnten, haben wir uns durch Freund v. der Marwitz mit dem Christlichen Verein Junger Menschen, kurz CVJM Seelow e.V. zusammengesetzt um zu erfahren, wie sich Jugendarbeit im ländlichen Raum auf- und ausbauen lässt. Schnell wurde uns klar, dass eine Jugendorganisation wie der CVJM bestens für diese Aufgabe geeignet ist und insofern sich die Ziele des CVJM mit den rotarischen bestens vereinbaren lassen.



Der CVJM Seelow e.V. möchte jungen Menschen in ihrer Freizeit Treffpunkte und Aktivprogramme wie Sport, Spiel und Freizeiten anbieten. Darüber hinaus will der Verein auf dem Fundament christlicher Werte das Bewusstsein und die Verantwortung für den Dienst am Nächsten schulen und das Selbstverständnis für die Übernahme von Aufgaben in unserer Gesellschaft sensibilisieren.



Im September 1997 hat sich der CVJM Seelow die Aufgabe gestellt, im Herzen der Stadt Seelow ein Zentrum für Kinder und Jugendliche aufzubauen. Durch eine glückliche Fügung konnte im Frühjahr 1998 das „ehemalige Stadtgefängnis“ und frühere Sitz des Ortpolizisten im äußerst desolaten Zustand erworben werden. Innerhalb von eineinhalb Jahren hat der Verein aus einer Ruine in unzähligen ehrenamtlichen Stunden und mit den überwältigenden finanziellen Hilfen von Spendern ein modernes und ansprechendes Jugendzentrum geschaffen. Von Anfang an stand unser Club hinter dem Projekt und hat mit Rat und Tat geholfen. Schnell hat sich unser Engagement herumgesprochen und andere Rotarier und deren Clubs haben sich für das Projekt in Seelow eingesetzt.



Wir sind glücklich, dass sich diese Zusammenarbeit in den letzten Jahren so hervorragend entwickelt hat. Seitdem haben sich die Angebote des Vereins und die nachhaltige Betreuung von Kindern und Jugendlichen herumgesprochen. Viele Anfragen von Gemeinden des Seelower Umlandes bezüglich der Errichtung weiterer CVJM-Jugendhäuser haben den Verein auf die Idee gebracht, das Seelower Modell buchstäblich auf Räder zu stellen. Im Jahre 2002 konnte der CVJM zusammen mit der Brandenburgischen Genossenschaft des Johanniterordens einen Gelenkbus so umgestaltet, dass er den Anforderungen eines modernen Jugendzentrums gerecht wird. Dieses Fahrzeug ist mit drei hauptamtlichen Mitarbeitern umschichtig besetzt. Von Montag bis Freitag von 13.00 - 22.00 Uhr werden im wöchentlichen Turnus fünf Ortschaften angesteuert, in denen Kindern und Jugendlichen ein ähnliches Programm wie in Seelow geboten wird. Neben den Stiftungen „Robert Bosch“ und „Kinder in Not“ sind wir Rotarier zusammen mit Inner Wheel treue und verlässige Partner, die sich der übernommenen Verantwortung für junge Menschen in einer benachteiligten Region unseres Landes stets bewusst sind.